

Praxisgemeinschaft Innere Medizin und Gastroenterologie

Dr. med. H. Newie, Dr. med. O. Schaefer und Dr. med. N. Wandel

Paul-Zipp-Str. 173 ; 35398 Gießen

Telefon: 0641 / 808 99 350

Fax: 0641 / 808 99 399

Termin am:

Uhrzeit:

Email: termin.gastro@mvz-gi.de

Vorbereitung zur Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine möglichst optimale Darmreinigung ist für das Gelingen, eine gute Beurteilbarkeit der untersuchten Abschnitte und eine möglichst kurze Dauer der Untersuchung, unerlässlich. Eine unzureichende Vorbereitung verlängert die Untersuchungszeit und birgt das Risiko, dass wichtige Befunde nicht erkennbar sind. Eventuell muss die Untersuchung sogar wiederholt werden.

Beachten Sie bitte daher genau die nachfolgenden Hinweise!

5 Tage vor der Untersuchung:

Kein kernhaltiges Obst (z. B. Weintrauben), faserreiches Gemüse (z. B. Spargel, Spinat), Blattsalate, Pilze essen. Kein Körnerbrot oder –brötchen.

1 Tag vor der Untersuchung:

Leichtes Frühstück (z. B. Weißbrot), Tee, Säfte ohne Fruchtfleisch (z. B. Apfelsaft), Kaffee ohne Milch.

Mittags z. B. klare Brühe (Suppe ohne Einlage).

Gegen **17.00 Uhr** trinken Sie die erste Portion des Abführmittels. Hierzu lösen Sie bitte Moviprep Beutel A+B in 1 Liter Wasser auf (s. auch Einnahmeanleitung). Trinken Sie bitte zusätzlich parallel Tee, Mineralwasser oder klare Säfte (z. B. Apfelsaft, Apfelsaftschorle), evtl. klare Brühe, insgesamt mindestens 1 Liter.

Versuchen Sie alle 10-15 Minuten 1 Glas Moviprep zu trinken, so dass die gesamte Menge innerhalb von 1-2 Stunden geschafft ist.

Durch das parallele Trinken von Abführmittel und z. B. Tee wird der zunehmend unangenehme Geschmack des Abführmittels beseitigt, dadurch Übelkeit vermieden.

Am Untersuchungstag:

Möglichst früh (spätestens 4-5 Stunden vor dem Untersuchungszeitpunkt) mit der zweiten Portion des Abführmittels beginnen. Einnahme und begleitende Getränke wie am Vortag. Die Einnahme sollte spätestens 2 Stunden vor dem Untersuchungszeitpunkt beendet sein.

Weitere Hinweise:

Falls es zu unerwünschten Nebenwirkungen wie z. B. Übelkeit, Erbrechen kommen sollte, ca. 20-30 Minuten mit dem Trinken pausieren, danach langsam in kleinen Portionen weiter trinken.

Bitte beachten Sie, dass eine ausreichende Reinigung des Darmes nur dann gegeben ist, wenn sich aus dem Darm wässrig klare oder klare uringelbe Flüssigkeit entleert.

Bei Sedierung / Kurznarkose sind Sie 24 Stunden nicht verkehrsfähig (s. Aufklärungsbogen). Das Abholen durch eine Begleitperson ist unerlässlich. Auch bei der Nutzung öffentl. Verkehrsmittel brauchen Sie eine Begleitperson.

Über die weitere Einnahme bzw. das Weglassen Ihrer Medikamente wurden Sie im Aufklärungsgespräch informiert, insbes. über Verhaltensweise bei Antidiabetika und/oder blutverdünnenden Medikamenten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung unter : 0641 / 808 99 350.

Ihr Praxisteam